

## Geodateninfrastruktur GDI-DE goes 3D - Die Special Interest Group SIG 3D wird ein Arbeitskreis der GDI-DE



Donnerstag, 08 April 2010

Die Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) nimmt sich zukünftig auch des Themas 3D an. Die Special Interest Group 3D wird Bestandteil der GDI-DE und stellt in diesem Kontext das deutschlandweite Netzwerk für den Bereich 3D dar. Die SIG 3D ist eine national und international unabhängige Arbeitsgemeinschaft, die sich mit Fragen rund um die Modellierung, Speicherung, Erstellung, Nutzung, Visualisierung und Vermarktung von 3D-Stadt- und Regionalmodellen auseinandersetzt. Die Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) nimmt sich zukünftig auch des Themas 3D an. Die Special Interest Group 3D wird Bestandteil der GDI-DE und stellt in diesem Kontext das deutschlandweite Netzwerk für den Bereich 3D dar.

Die SIG 3D ist eine national und international unabhängige Arbeitsgemeinschaft, die sich mit Fragen rund um die Modellierung, Speicherung, Erstellung, Nutzung, Visualisierung und Vermarktung von 3D-Stadt- und Regionalmodellen auseinandersetzt. Speziell fördert die SIG 3D den Aufbau von 3D-Geodateninfrastrukturen zur besseren Verfügbarkeit und Nutzung von 3D-Geoinformationen in allen denkbaren Anwendungsbereichen. Die SIG 3D arbeitet auf Basis offener internationaler Standards.

Die SIG 3D war bisher Bestandteil der Geodateninfrastruktur GDI NRW. In der SIG 3D arbeiten seit 2002 ca. 60 Partner aus nationaler und internationaler Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung zusammen. Die SIG 3D ist eine offene Gruppe, an der jeder Interessierte teilnehmen kann. Die Mitglieder kommen inzwischen aus ganz Deutschland und einigen benachbarten Ländern.

Seit Anfang 2010 ist die SIG 3D Bestandteil der GDI-DE und stellt in diesem Kontext das deutschlandweite Netzwerk für den Bereich 3D dar. Die SIG 3D tagt mindestens vier Mal im Jahr. Die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse stehen den Mitgliedern im Rahmen des Wissensaustausches und Technologietransfers untereinander zur Verfügung. Die SIG 3D hat die Spezifikation des 3D-Modellierungs- und Austauschformat CityGML (City Geography Markup Language) erarbeitet. CityGML wurde als offizieller Standard des Open Geospatial Consortium (OGC) im August 2008 verabschiedet.

Die SIG 3D hat aktuell folgende Themenschwerpunkte:

- Geschäftsmodelle für Betrieb von 3D-Stadtmodellen
- Erfassungsvorschriften, Fortführung
- Umsetzung/Erweiterungen von CityGML in neuen Anwendungsfeldern
- ALKIS 3D
- 3D-Visualisierung
- Mitarbeit beim Aufbau von INSPIRE
- Mitarbeit im OGC.

Ansprechpartner ist der Sprecher der SIG 3D, Dr. Egbert Casper (Zerna Ingenieure GmbH), [cas@zerna.eu](mailto:cas@zerna.eu).

Weitere Informationen unter:

<http://www.sig3d.org>

**Fenster schließen**